

PU Deutsch Sek II - Kurzgeschichte

Beitrag von „Emmi“ vom 13. September 2004 16:27

Hallo,

mein zweiter PU steht in drei Wochen an und ich möchte im 13er LK in Deutsch die Kurzgeschichte von Ilse Aichinger "Wo ich wohne" behandeln. Habe schon ein bisschen gegoogelt und auch einiges gefunden, aber vielleicht hat jemand von euch die Geschichte schon mal im Unterricht behandelt und noch die ultimativen Tipps für eine Prüfungsstunde für mich? Evtl. auch noch zu Interpretationen? Ich kenne mich mit den sonstigen Aichinger Werken gar nicht aus (mal abgesehen vom "Fenster-Theater") und bin für jede Anregung dankbar.
Möglicher Stundeverlauf soll sein: Schüler bilden Hypothesen, erarbeiten diese am Text und als Abschluss soll ein Tafelbild da sein, dass die Ausgrenzung verdeutlicht.

Vielen Dank,

Emmi 

Beitrag von „Birgit“ vom 13. September 2004 20:10

Hallo,

im Rahmen welcher Unterrichtsreihe behandelst du die Kurzgeschichte? Welches Bundesland/welcher Lehrplan?

Grüße

Birgit

Beitrag von „Emmi“ vom 14. September 2004 11:53

Hallo,

Ich behandle das Thema in der Reihe: Literatur nach 1945 - Trümmer- und Kahlschlagliteratur (ich bin in NDS). Es geht dabei um die neue Rolle der Literatur und die Auseinandersetzung mit den Tendenzen der neuen Gesellschaft.

Die Schüler haben zuvor "Draußen vor der Tür" von Borchert gelesen, auch schon eine Kurzgeschichte dazu sowie von Eich "Inventur" und das "Bekenntnis zur Trümmerliteratur" von

Böll.

Das heißtt, sie sollten in der Lage sein, die Geschichte in den Kontext einzuordnen und auf die bekannten Sachverhalte zu beziehen.

Vielleicht helfen die Infos ja weiter und ihr könnt mir gute Tipps schicken.

Danke, Emmi